

hcf

HOEFER CHEMIE GMBH
HÖFER CHEMIE GMBH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 1/9

Druckdatum: 20.04.2023 Überarbeitet am: 18.04.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifizierer

Handelsname: **RAYZO® Alkalix**

UFI: D15K-NWJP-1J55-FF3X

CAS-Nummer: 144-65-8

EG-Nummer: 205-033-8

REACH-Registrierungsnummer 01-2119457006-32

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgesehen wird

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft und/oder unterliegt nicht der Pflicht zur Erstellung eines Stoffsicherheitsberichts gemäß REACH, daher sind für dieses Sicherheitsdatenblatt keine Expositionsszenarien erforderlich.

Verwendung des Stoffs/ des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

Industrielle / gewerbliche Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

HÖFER CHEMIE® GmbH
Zur Seife 2
DE - 66271 Kleinbittersdorf
Tel.: +49 6805 997 80 10
info@hoefer-chemie.de
www.hoefer-chemie.de

Auskunftgebender Bereich:

Herr Oliver Höfer
Tel.: +49 6805 997 80 40
E-Mail: olivier.hoefer@hoefer-chemie.de

1.4 Notrufnummer: (24 Stunden / 7 Tage)

DE: +49 761 15240 Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 1 06 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien
EU: Notrufnummer: 112

(Fortsetzung auf Seite 2)

2

h.c.
HELMUT CROTT
SEIT 1978

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 21

Seite: 2/9

Druckdatum: 20.04.2023

Version: 107.08 (erstes/veraltet 107.07)

(überarbeitet am: 18.04.2023)

Handelsname: **8AY20® Alkalix**

(Fortsetzung auf Seite 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemische

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthält

Gefahrssymbol

Signalwort

Entscheidungswort

Zusätzliche Angaben:

- Trocken lagern -

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammenfassung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Naturnatryliumhydrogensulfat, NatHCO3

CAS-Nr. Bezeichnung

144-55-8 Naturnatryliumhydrogensulfat

Identifikationsnummer(n)

EG-Nummer: 205-633-8

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Bewusstlosigkeit: Liegend und Kopf in stabiler Seitenlage.

Kein Einatmen:

Nach Einatmen von Produktstaub: Frischluftzufuhr. Mund ausspülen und Wasser nachtrinken. Gesicht mit Wasser waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen von Produktstaub: Frischluftzufuhr, Mund ausspülen.

nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautverträglich. Mit Wasser und Seife waschen.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidrand 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.


nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

8-20



h.c.
Handwritten Control
ohne Datum: 0000

Sicherheitsdatenblatt

Serial: 19972006ECO_Artikel 311

Seite: 3/9

Druckdatum: 20.04.2023

Version Nr. 107.08 (erstellt/Version 107.07)

überarbeitet am: 18.04.2023

Handelsname: BAY2D® Alkalix

(Fortsetzung von Seite 2)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
 Produkt ist nicht brennbar.
 Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
 Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
 Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
 Schutzanweisung auf Umgebungsbrand abstimmen.
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 Persönliche Schutzbekleidung tragen.
 Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
 Bei Lecks aufnehmen und mit Wasser abspülen. Staubentstehung vermeiden. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
 Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.
 Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
 Beim Auflösen stets Wasser zugeben und Produkt trennieren.

Handels vom Brand- und Explosionschutz:
 Bewachte der allgemeinen Regeln des vorbestehenden betrieblichen Brandschutzes.
 Bei pulverförmigen organischen Substanzen ist generell mit der Gefahr von Staubexplosionen zu rechnen.
 Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Lagerung: in gut verschlossenen Behältern kühl und trocknen lagern.

Anforderung an Lagermaterialien:
 Behälter dicht geschlossen und trocken halten.
 Geeignetes Material für Behälter und Verpackungen: Papier, Polyethylen, kunststoffgeschichtete Materialien, Stahl.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

(Fortsetzung auf Seite 4)

h.c.
Handwritten Control
 - ohne CHEMI-Code

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 4/9

Druckdatum: 20.04.2022

Version N: 107_068 (ersetzt Version 107_07)

überarbeitet am: 18.04.2023

Handelsname: BAYZD® Alkalix

Wichtige Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. (Fortsetzung von Seite 3)

Lagerklasse:

13 Nicht brennbare Feststoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in dichtgeschlossenen Behältern)

Klassifizierung nach Betriebsstoffsicherheitsverordnung (BStoffV):

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Personenliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinschränkungen bei Staubbindung Abausgang erforderlich.

Individuelle Schutznmaßnahmen bei persönlicher Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Staub nicht einatmen. Staubbindung vermeiden.

Damfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz bei Staubbindung Alkalisch: Filterer.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter P2

Handschutz

Schutzhandschuhe oder Handschutzhempe.

Das Handschutzmateriale muss durchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Ausführung leitender Tests kann keine Empfehlung zum Handschutzmateriale für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgeben werden.

Die Qualität des Handschutzmateriale unter Berücksichtigung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschutzmateriale

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschutzmateriale ist nicht nur vom Material, sondern auch vom weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und vom Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungstest des Handschutzmateriale

Aus Kreuz Durchbruchtest ist bei Handschutzmaterialehersteller zu erfahren und einzuhalten.

Außer-/Gesichtsschutz bei Staubbindung geeignete Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Standard-Arbeitschutzkleidung, Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Standardkleidung aufreihen kann, für diesen Stoff unschützende Schutzkleidung tragen.

Standard-Arbeitschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Farbe

weiß

Geruch:

Nicht bestimmt.

Geruchsschwelle:

(Fortsetzung auf Seite 5)

- 4 -

HOCHSCHULE BOCHUM
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 5/9

Druckdatum: 20.04.2023

Version Nr. 107.08 (ersetzt Version 107.07)

überarbeitet am: 18.04.2023

Handelsname: BAYZID® Alkalk

(Fortsetzung von Seite 4.)

Schneltpunkt/Gefahrpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebereich und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.
Zersetzungstemperatur:	> 50 °C
pH-Wert:	8,1-8,4
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar.
dynamisch:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit:	
Wasser bei 20 °C:	93 g/l
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log- Wert):	
Verteilungsdampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte	Nicht anwendbar.
Dichte bei 20 °C:	2,159 g/cm³
Relative Dichte:	1 kg/m³
Schmelzdichte:	
Dampfdichte:	Nicht anwendbar.
Partikelkennschaffungen	Siehe Abschnitt 3.
9.2 Sonstige Angaben	
Aussehen:	
Form:	fest
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bei organischen Stoffen sind generell Staubexplosionen möglich. 84,01 g/m³
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzerstetliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbstentzündungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6.)

hr
UNIVERSITÄT
DUISBURG ESSEN

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 21

Seite: 6/9

Druckdatum: 20.04.2023

Version Nr. 107.08 (erstes Verzeichnis)

(überarbeitet am: 18.04.2023)

Händlername: BAYZD® Alkalix

(Fortsetzung auf Seite 5)

Oxidierende Flüssigkeiten

entfällt

Oxidierende Feststoffe

entfällt

Organische Peroxide

entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

entfällt

und Gemische

entfällt

Dezembrilliantierte Stoffe/Gemische und

entfällt

Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

Molmasse:

84,01 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zu Vermeidung thermischer Zersetzung: keine weiteren Informationen verfügbar.

Bei thermischer Zersetzung entstehen Kohlenstoffdioxid und Natriumcarbonat.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Mit Säuren Entwicklung von Kohlenstoffdioxid.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffdioxid und Natriumcarbonat.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenkennsin im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Reizende Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral (LD50) 14500 mg/kg (Ratte)

Inhalativ (LC50) 4,74 mg/l 4 (Ratte)

Az-Respirator auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keinzelmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktions-Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zergorgen-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zergorgen-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Subakute bis chronische Toxizität

in vitro, keine mutagene Wirkung.

Ober Veratzerung (Fütterung), 10 Tage, diverse Spezies, 330 mg/kg, keine teratogene Wirkung.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrin-schädliche Eigenschaften Der Stoff ist nicht enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

0

	Seite: 7/9
	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1607/2006/EG, Artikel 31 Version Nr. 107_08 (ersetzt Version 107_07) (überarbeitet am: 18.04.2023)
Druckdatum: 20.04.2023	
Handelsname: BAYZD® Alkalix	
(Fortsetzung von Seite 6)	
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben	
12.1 Toxizität Aquatische Toxizität: LC 50/ 56 h 1700 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) 1700 mg/l (Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>) 1750 mg/l (Gambusia affinis) EC 50 / 48 h 2360-4100 mg/l (Glinde-Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) NOEC / 96 h 2300 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) NOEC / 2000 mg/l (Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>)) >375 mg/l (Glinde-Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (21d)	
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. 12.3 Bioakkumulationspotential: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar. 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften. Andere schädliche Wirkungen Weitere ökologische Hinweise: Allgemeine Hinweise: Darf nicht in den Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungskategorie 1 schwach wassergefährdend	
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung: Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbracht werden. Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten als gesammelten Entsorgung übergeben. Abfallschlüsselnummer: Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt-, sondern im wesentlichen anwenderbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallschlüssel entnommen werden. Ungesunde Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Entsorgung: In geeigneter Weise entsorgen und genehmigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufarbeitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Asprache mit den örtlichen Behörden. Leichter e r p o c k t u n g Nachträgliche Entfernung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, dass keine Fremdstoffe in die Verpackung gegeben wurden. Spezielle Behälter: vollständig entsorgen und genehmigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufarbeitung zuführen.	
(Fortsetzung auf Seite 8)	

hc
HERNIMED GMBH
ADRES CHENET - CHAM

Seite: 8/9

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.04.2023

Version N: 107.08 (ersetzt Version 107.07)

überarbeitet am: 18.04.2023

Handelsname: **BAZYD® Alkalix**

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ☐ erfüllt

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

14.2 Ordnungsgemäße UN-Verandbenennung ☐ erfüllt

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA ☐ erfüllt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA ☐ erfüllt

14.8 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender ☐ Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMD-Instrumenten ☐ Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: ☐ Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

UN "Model Regulation": ☐ erfüllt

☐

☐

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ☐ erfüllt

Gefahrtextkategorien erfüllt

Signalwort erfüllt

Gefahrenhinweise erfüllt

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Der Stoff ist nicht enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II

Der Stoff ist nicht enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Verordnung (EG) Nr. 2727/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 2727/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 2727/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Der Stoff ist nicht enthalten.

Der Stoff ist nicht enthalten.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten

Wassergefährdungskategorie: WGK 1 (Listenstatus): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 67 Der Stoff ist nicht enthalten.

15.2 Stoffcharakterisierung Eine Stoffcharakterisierung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 9/9

Druckdatum: 20.04.2023 Version Nr. 107.08 (ersetzt Version 107.07) überarbeitet am: 18.04.2023

Handelsname: BAYZID® Alkalfix

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich

Datum der Vorgängerversion: 12.01.2023

Versionsnummer der Vorgängerversion: 107.07

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RDP: Risk Characterisation Ratio (RDP: PEC/PNEC)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TSCA: Toxic Substances Regulation (Technical Rules for Dangerous Substances, BASt, Germany)

LD50: Lethal dose, 50 percent

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

HNOC: Substances of Very High Concern

VPb: very Persistent and very Bioaccumulative

* Daten gegenüber der Vorversion geändert